

## Programm

### Workshop 1:

**13:45 – 14:30 Die Optimierung von Heizungsanlagen im Berufsschulunterricht. Eine Fortbildung für Lehrkräfte und Verantwortliche Berufsbildender Schulen**

Wilfried Steenblock, StD BBS II, Aurich

### Workshop 2:

**13:45 – 14:30 Ist die Optimierung von Heizungsanlagen ein neues Geschäftsfeld? Chancen und Bedingungen dieser gering-investiven Dienstleistung**

Eckhard Stein, Obermeister der SHK-Innung Wilhelmshaven.

**14:30 Wie werden optimierte Anlagen Normalität? Rahmenbedingungen und Veränderungsoptionen aus der Sicht von Verbänden und Experten**

- Vertreter der DENA
- Vertreter des VdZ
- Vertreter der Berufsschulen
- Vertreter der ZVSHK
- Vertreter der DBU
- Vertreter des OPTIMUS-Projekts

Moderation: Prof. Dr. Manfred Hoppe

**15:30 Zusammenfassung und Transfer der Ergebnisse**

**15:45 Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den OPTIMUS-Kooperationspartnern.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Fax an:


Sekretariat der Forschungsgruppe Praxisnahe  
Berufsbildung  
Fax: 0421/218-4623

Die Anmeldeformulare und weitere Flyer finden Sie unter [www.optimus-online.de](http://www.optimus-online.de)

### **Kontakt:**

Werner Müller  
Tel: 0421/218-9017  
[wermue@uni-bremen.de](mailto:wermue@uni-bremen.de)

### **Veranstaltungsort und Anfahrt:**

 **DBU** Zentrum für Umweltkommunikation  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

### Mit dem Bus:

Ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien - 31/33 - 81/82 oder 91/92 ab Bussteig 1 alle paar Minuten bis zum Neumarkt. Dann weiter ab Bussteig A2 mit den Linien - 11/12/13 (10-Minuten-Takt) oder mit der Linie 21 (20-Minuten-Takt) bis zur Haltestelle "Umweltstiftung".

### Mit dem PKW:

A1, Abfahrt OS-Hafen.

Eine detaillierte Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.dbu.de/contact/karte.php>.

### **Teilnehmerbeitrag:**

25 € inkl. Mittagsimbiss.

Anmeldungen bis Dienstag 31.5.2005.



## Heizungsanlagen optimieren!

### Abschlussstagung des Forschungs- und Qualifizierungsprojekts OPTIMUS

## Mittwoch, den 8.6.2005 in Osnabrück



## Das Projekt

Schon seit langem diskutiert die Fachwelt darüber, welche Einsparpotenziale die **Optimierung bestehender Heizungsanlagen** birgt.

Im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Forschungs- und Qualifizierungsprojekts OPTIMUS befassten sich die Projektpartner mit der Ermittlung der Einsparpotenziale in der Praxis sowie der Untersuchung der Ursachen mangelhafter Anlagenabstimmung.

Daneben war es Ziel, praxisperechte und ökonomisch tragfähige Lösungsansätze zur nachhaltigen Veränderung der insgesamt unbefriedigenden Sachlage zu entwickeln.

Handlungsleitende Ausgangsthesen waren:

1. In den meisten Anlagen sind durchaus hochwertige und gut funktionierende Einzelkomponenten vorhanden.
2. Sehr häufig führen scheinbar unbedeutende Ungenauigkeiten oder Defizite, etwa in der hydraulischen Abstimmung oder Dimensionierung einzelner Komponenten zu deutlich überhöhten Verbräuchen.
3. Qualifikationsdefizite bei Planern und Fachhandwerkern sind eine Hauptursache dieses unbefriedigenden Sachstandes.

Die wichtigsten Ziele des Projekts waren deshalb:

- Eine genaue Analyse der Bestandsanlagen sowie der Heiz- und Hilfsenergieverbräuche auf der Basis von annähernd 100 Objekten im norddeutschen Raum.
- Der Nachweis der durch die Optimierung in der Praxis zu realisierenden Einsparpotenziale.

- Die Entwicklung und Erprobung von Qualifizierungsmaßnahmen für das Fachhandwerk.
- Die Entwicklung und Erprobung eines Lehrerfortbildungskonzeptes.
- Die Verbreitung und Förderung der Projektgedanken und –Ergebnisse durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit.

Die Abschlusstagung bietet die Möglichkeit zum Wissens- und Erfahrungstransfer sowie viele Möglichkeiten zur Diskussion für

- Vertreter der Verbraucher-, Branchen- und Fachverbände
- Lehrkräfte beruflicher Schulen
- Dozenten in der Aus- und Weiterbildung
- Vertreter beruflicher Weiterbildungseinrichtungen
- Vertreter der Fachpresse.



Innung für Sanitär- und  
Heizungstechnik, Wilhelmshaven  
(Antragsteller)



Trainings- und Weiter-  
bildungszentrum, Wolfenbüttel



Forschungsgruppe Praxisnahe  
Berufsbildung, Bremen



WILO AG, Dortmund



Berufsbildende  
Schulen II, Aurich

## Programm

### 10:30 Grußwort

Dr. Fritz Brickwedde,  
DBU-Generalsekretär

### 10:45 Einführung und Vorstellung des OPTIMUS-Projekts

Eckhard Stein, Obermeister der In-  
nung für Sanitär- und Heizungs-  
technik Wilhelmshaven

### 11:00 Erreichte Einsparungen und Verbesserungen. Präsentation der Optimierungsergebnisse

Prof. Dieter Wolff, Fachhochschule  
Braunschweig/Wolfenbüttel

Dr. Ing. Kati Jagnow

### 11:45 Warum Systemkompetenz?

**Ausbildungs- und Qualifizierungs-  
konzepte in Fortbildung und Ber-  
ufsschulen.**

Wilfried Steenblock, StD BBS II, Au-  
rich

Werner Müller, Forschungsgruppe  
Praxisnahe Berufsbildung

### 12:15 Diskussion der Ergebnisse

### 13:00 Mittagspause